

Lehrerausfall und der Umgang damit

Beitrag von „Peter_Pan“ vom 9. November 2005 00:03

Wir haben an unserem Gymnasium das Glück, einen relativ großen Aufenthaltsraum zu besitzen, der auch als Cafeteria benutzt wird (da ist er dann in der Mittagspause aber leider inzwischen eigentlich zu klein), da können wir einen Großteil unserer Vertretungsstunden abwickeln. In diesem Raum kann eine Lehrerin oder ein Lehrer problemlos bis zu drei Klassen beaufsichtigen und dabei sogar selber noch etwas arbeiten oder mit anderen (Lehrern oder Schülern) einen Kaffee trinken. Die Schülerinnen und Schüler arbeiten da vor sich hin oder machen Hausaufgaben, das funktioniert hervorragend. Darüberhinaus hat dieser Aufenthaltsraum inzwischen das Klima zwischen Lehrern und Schülern, das vorher auch schon ganz okay war, noch weiter verbessert. Aber sowas hat halt leider nicht jede Schule.